

Vorlage Nr. 16/0062

Federf. Stadamt: Amt für Soziales und Wohnen

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Entscheidung	16.02.2016	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Fortschreibung des "Handlungskonzepts Wohnen" der Stadt Gladbeck

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

2008 wurde das erste, im Auftrag der Stadt Gladbeck vom Institut „InWIS Forschung und Beratung GmbH“ erstellte, „Wohnungspolitische Handlungskonzept für die Stadt Gladbeck“ vorgelegt. Mit der Fortschreibung dieses Konzeptes wurde Ende 2013 gleichfalls das Institut InWIS beauftragt.

Die Fortschreibung erfolgte unter Begleitung einer Arbeitsgruppe der Stadtverwaltung mit Vertretern/innen folgender Ämter:

- Amt für Planen, Bauen, Umwelt,
- Amt für Soziales und Wohnen,
- Referat für Wirtschaftsförderung und Kommunikation.

Zudem wurden zwei Workshops mit Vertreter/innen aus der kommunalen Politik und mit Wohnungsmarktakeuren durchgeführt.

In der Fortschreibung des „Handlungskonzeptes Wohnen“ werden die wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen beschrieben und eine Analyse des Gladbecker Wohnungsmarktes durchgeführt. Im Ergebnis werden Ziele und Handlungsfelder für den Gladbecker Wohnungsmarkt benannt und Empfehlungen für die Handlungsfelder „Mietwohnungsmarkt“, „Eigentum“ und „Wohnen im Alter“ gegeben.

Der Prognosehorizont des Gutachtens erstreckt sich bis zum Jahr 2030.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die wesentlichen Inhalte der Fortschreibung des „Handlungskonzeptes Wohnen“ werden in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit vorgestellt.

Die Ergebnisse und Empfehlungen des Handlungskonzeptes sollen zukünftig in der Stadt Gladbeck als Beurteilungsgrundlage wohnungspolitischer Belange dienen.

Das Gutachten ist dieser Vorlage in digitaler Form beigelegt und steht auf der Internetseite der Stadt Gladbeck im „Rats-Info-System“ zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit nehmen die Fortschreibung des „Handlungskonzepts Wohnen“ zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

I.V.



(Rainer Weichelt)

Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: